

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0964/2018**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 17.01.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Manuela Giorgis, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	22.01.2018	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	15.02.2018	Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	08.03.2018	Zur Kenntnisnahme

### **Betreff:**

**Bericht zur Durchführung eines Bildhauersymposiums im Jahr 2019  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 12.01.2018 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten, inwieweit

1. 2019 die Durchführung eines Bildhauersymposiums | Kunst im öffentlichen Raum auf den Weg gebracht werden kann.
2. Die Nutzung des Landesgartenschaugelände, des Lahnufers im Bereich der SWG für ein Bildhauersymposium möglich ist.
3. Welche weiteren Möglichkeiten es an Ausstellungsflächen gibt
4. Welche begleitenden Veranstaltungen angedacht bzw. möglich sind und welche Werbemaßnahmen bereits schon geplant sind
5. Ob eine Kooperation mit dem Landkreis Gießen möglich bzw. angedacht ist
6. Ob ein öffentlicher Wettbewerb im Rahmen einer Ausschreibung zur Disposition steht
7. Welche entsprechende Mittel im Haushalt 2019 bereitgestellt werden?“

### **Begründung:**

2019 ist es tatsächlich 10 Jahre her, dass in der Kulturstadt Gießen ein Bildhauersymposium stattfand - nämlich genau zur Eröffnung unseres Stadthauses.

Es ist bedauerlich, dass in einer Stadt wie Gießen den freischaffenden Künstlern immer noch zu wenig Raum und Möglichkeiten geboten wird, ihre Werke zu präsentieren. Dabei ist gerade hier in Gießen und der Region, dem Landkreis Gießen die Künstlerszene vielschichtig und extrem engagiert!

Als Ausstellungs- und Präsentationsfläche wäre auch und gerade das Landesgartenschau Gelände, das für Nachhaltigkeit stehen soll, ideal, um ein Symposium der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen!

Weiterhin bietet sich das Gelände Lahnufer im Bereich der SWG an und würde dadurch eine Aufwertung erfahren!

Kunst verbindet die Menschen, schafft Raum für Kommunikation und Kreativität – und Kunst sollte für Alle zugänglich gemacht werden!

Auch der touristische Aspekt unter dem Gesichtspunkt der Vermarktung der Region, sollte Berücksichtigung finden- mehr Touristen, mehr Einnahmen für Hotels und Einzelhandel!

Damit die Bezeichnung Gießen – die Kulturstadt an der Lahn – in diesem Zusammenhang nicht zu einer leeren Worthülse mutiert!

Manuela Giorgis